

Der Rauchclub stiftet einen Mariänbildstock

Die Idee dazu stammte von Heribert Freibott. Er hatte 1970 am Eckertspfad schon einen Bildstock gestiftet. Frau Maria Hain besaß einen ausgedienten Familiengrabstein (Familie Norbert Hain). Diesen erwarb der Rauchclub. Der Fachmann für Steine, Maurer Heribert Freibott, nahm sich 14 Tage Urlaub und richtete den Stein zu. Bei Benno Schlereth, Steinbildhauer in Stralsbach, wurde für 138.-DM eine Bronze-Madonna gekauft. Schwierig war es nun, für den Bildstock einen geeigneten Platz zu finden. Erst durch die Beratung des Herrn Bürgermeisters Helmuth Schuck wurde er auf Gemeindegrund am Warrbachsgraben errichtet. Bei der Aufstellung waren beteiligt:

Schultheis Rudi
Freibott Heribert
Balling German
Dünisch Otto
Schwarz Rudolf
Schmitt Norbert
Grom Hubert
Sperrl Max
Dix Roland

Gerhard Albert war verhindert und spendete deshalb den Aufstellern eine Flasche Schnaps.

Der Rauchclub beweist mit der Stiftung des Bildstocks

- a) seine besondere Verehrung der Gottesmutter,
- b) seinen Willen, der modernen Zeitströmung:

Altes, überliefertes Kulturgut abzubauen oder zu zerstören - entgegenzuwirken.

Im Oktober 1972 wurde der Bildstock ~~h~~ bepflanzt (41.-M) mit einem Erikastock und Lichtern geschmückt.